

## Niederschrift

über die 56. Gemeinderatssitzung, stattgefunden am Mittwoch, den 7. Oktober 2009, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Zell am Ziller;

Anwesend: Bürgermeister-Stellvertreter OSR Anton Kreidl, GR Wilhelm Breuß, Johannes Breuß, Andreas Wildauer, Johann Platzer, Robert Pramstrahler, Martin Lechner, Annelies Brugger, Walter Strasser, Katharina Schwankler, Christine Egger, Erwin Haid sowie das Gemeinderats-Ersatzmitglieder Wilfried Gredler;  
Bezirkshauptmann HR Dr. Karl Mark;

Abwesend: ---

Schriftführer: Alfons Turozzi

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

### Beratungsgegenstände:

- 1) Information zum Schreiben von KR Walter Amor vom 23. September 2009;
- 2) Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes;
- 3) Wahl des Bürgermeisters;
- 4) Angelobung des neugewählten Bürgermeisters durch den Herrn Bezirkshauptmann;
- 5) Nachbesetzung einer Vorstandsstelle;

Bürgermeister-Stellvertreter OSR Anton Kreidl begrüßt vor Eingehen in die Tagesordnung den Herrn Bezirkshauptmann, HR Dr. Karl Mark, welcher zur heutigen Sitzung anwesend ist, um die Angelobung des unter Tagesordnungspunkt 3) zu wählenden Bürgermeisters vorzunehmen.

Darüber hinaus heißt er die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates willkommen, stellt in der Folge die Beschlußfähigkeit zur gegenständlichen Gemeinderatssitzung fest und eröffnet diese.

Weiters bringt er vor Eingang in die Tagesordnung dem Gemeinderat ein Schreiben der Liste 3 („offene Gemeinschaftsliste „FÜR ZELL“, Bürgermeister-Kandidat Johann Platzer“) vom 6. Oktober 2009 zur Kenntnis, mit welchem diese beantragt, die unter Tagesordnungspunkt 3.) der gegenständlichen Sitzung erforderliche Wahl des Bürgermeisters in geheimer und schriftlicher Form unter Beistellung einer Wahlzelle sowie einer Wahlurne abzuwickeln. Diesem Ansuchen wurde bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung durch Situierung von Wahlzelle und Wahlurne sowie Vorbereitung von Wahlzetteln – welche die Namen der beiden wahlwerbenden Personen hinsichtlich

der Wahl des Bürgermeisters enthalten sowie jener Person, welche für die Nachbesetzung einer Gemeindevorstandsstelle vorgeschlagen wurde – entsprochen.

Zu 1):

Bürgermeister-Stellvertreter OSR Anton Kreidl informiert über das Schreiben des ehemaligen Bürgermeisters Walter Amor vom 23. September 2009. Dem gegenständlichen Schriftstück ist zu entnehmen, daß dieser sich in den Tagen nach seinem 70. Geburtstag entschlossen hat, das Bürgermeisteramt und ebenso sein Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Zell am Ziller zurückzulegen. Er erklärte derart den Mandats- und Amtsverzicht nach den Bestimmungen des § 26 (1) Tiroler Gemeindeordnung, welcher nach Verstreichen einer Woche rechtswirksam wurde.

Nach dem Ausscheiden von Peter Schneeberger, dessen Vorgänger, rückte Walter Amor im Jahre 1971 als Ersatzmitglied in den Zeller Gemeinderat und wurde am 16. April 1971 zum Bürgermeister gewählt. Seit dieser Zeit fungierte er ununterbrochen als Bürgermeister und setzte sich dabei für das Wohl des Ortes sowie der Bevölkerung ein. Infolge diverser Funktionen in überörtlichen Institutionen konnte er sich in all den Jahren nicht nur für ein lebenswertes Zillertal verwenden, als Abgeordneter zum Tiroler Landtag stellte er seine reiche Erfahrung auch dem Land zur Verfügung. Mit viel Einfühlungsvermögen, Kraft und Weitblick hat er wesentlich dazu beigetragen, daß sich Zell am Ziller gegenwärtig als prosperierende und lebenswerte Gemeinde präsentiert. Unter Bürgermeister Walter Amor wurde während der nahezu vier Jahrzehnte, die er als Mandatar der Gemeinde vorstand, unendlich viel für unseren Heimatort erreicht und eine sinnvolle und zweckmäßige Infrastruktur geschaffen, sodaß Zell heute trotz ihrer flächenmäßigen Bescheidenheit ein für die gesamte Region bedeutendes Wirtschafts-, Schul- und Verwaltungszentrum darstellt.

Walter Amor hat bekräftigt, daß er die überörtlichen Funktionen, in welche er gewählt wurde (z. B. Hauptschulverband, Standesamtsverband, Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, Verwaltungsrat der Zeller Bergbahnen usw.) bis zum Ende der Legislaturperiode 2004/2010 weiter auszuüben.

Der Gemeinderat dankt dem ausgeschiedenen Bürgermeister Walter Amor für die in all den Jahren gepflogene gute Zusammenarbeit sowie seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm weiterhin alles Gute, insbesondere viel Gesundheit, im nunmehrigen „Politiker-Ruhestand“.

Der Vollständigkeit halber wird angeführt, daß eine Nachbesetzung gemeindeinterner Ausschüsse im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgt.

Zu 2):

Das Gemeinderatsmitglied Walter Amor von der Liste „ÖVP-Gemeinschaftsliste für Wirtschaft – Tourismus – Landwirtschaft“ hat mit Schreiben vom 23. September 2009 schriftlich auf die Ausübung des Mandates verzichtet und dasselbe gemäß § 26 TGO (Tiroler Gemeindeordnung) zurückgelegt.

In der Folge rückt an die Stelle des ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedes Walter Amor gemäß § 73 TGWO (Tiroler Gemeindevahlordnung)

der Ersatzmann Wilfried Gredler

(laufende Nummer der eingangs genannten Liste: 9),

nachdem die nachstehend angeführten Ersatzmitglieder am 30. September 2009 schriftlich auf eine Vorrückung und folglich auch auf eine Mandatsausübung verzichteten:

Nr.: Name

7 Alois Wildauer

8 Andrea Hauser

Im Zuge der Ablegung des Gelöbnisses durch Wilfried Gredler gelobt dieser dem Bürgermeister-Stellvertreter sowie dem versammeltem Gemeinderat gemäß § 28 TGO, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Zell am Ziller und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Vor Erledigung der Tagesordnungspunktes 3) und 5) – welche Wahlen mittels Stimmzetteln zum Inhalt haben – bestellt Bürgermeister-Stellvertreter OSR Anton Kreidl in seiner Funktion als Vorsitzender entsprechend den Bestimmungen des § 78 (1) TGWO (Tiroler Gemeindewahlordnung) die Gemeinderatsmitglieder Annelies Brugger und Martin Lechner zu Wahlhelfern.

Zu 3):

Seitens der Liste 1 ("ÖVP-Gemeinschaftsliste für Wirtschaft-Tourismus-Landwirtschaft") und der Liste 2 ("ZELLER LISTE - für Jugend, Frauen, Arbeitnehmer und Senioren") wurde zur gegenständlichen Sitzung der schriftliche Antrag (datiert mit 30. September 2009 – eingelangt am 1. Oktober 2009) – bezeichnet als Antrag 1 – eingebracht, das Gemeinderats-Mitglied Robert Pramstrahler zum Bürgermeister zu wählen.

Seitens der Liste 3 („offene Gemeinschaftsliste „FÜR ZELL“, Bürgermeister-Kandidat Johann Platzer") wurde der schriftliche Antrag (datiert mit „im Oktober 2009“ und eingelangt am 7. Oktober 2009) – bezeichnet als Antrag 2 – eingebracht, das Gemeinderats-Mitglied Johann Platzer zum Bürgermeister zu wählen.

Weitere schriftliche Anträge hinsichtlich der Wahl eines Bürgermeisters liegen zur gegenständlichen Sitzung nicht vor.

Die Abstimmung über die vorliegenden Anträge, welche mittels Stimmzetteln durchgeführt wird, ergibt 8 Stimmen "Robert Pramstrahler", 4 Stimmen „Johann Platzer“ und 1 Stimmenthaltung. Damit ist Robert Pramstrahler für die restlichen Monate der Funktionsperiode 2004/2010 als Bürgermeister gewählt.

Zu 4):

In der Folge nimmt Bezirkshauptmann HR Dr. Karl Mark die Angelobung von Robert Pramstrahler als Bürgermeister vor. Der neugewählte Bürgermeister gelobt, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Zell am Ziller und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Bürgermeister-Stellvertreter OSR Anton Kreidl übergibt nunmehr den Vorsitz an den neugewählten Bürgermeister.

Der Gemeinderat gratuliert dem neugewählten Bürgermeister und wünscht ihm viel Erfolg in dieser Funktion. Auch der Herr Bezirkshauptmann schließt sich diesen Wünschen an. Der neugewählte Bürgermeister Robert Pramstrahler dankt für das ihm erwiesene Vertrauen, ersucht um konstruktive Zusammenarbeit und bekräftigt, sich zum Wohle von Zell am Ziller verwenden zu wollen.

Zu 5):

Seitens der Liste 1 (ÖVP-Gemeinschaftsliste für Wirtschaft – Tourismus – Landwirtschaft) und der Liste 2 (ZELLER LISTE – für Jugend, Frauen, Arbeitnehmer

und Senioren") wurde zur gegenständlichen Sitzung der schriftliche Antrag (datiert mit 30. September 2009 – eingelangt am 1. Oktober 2009) – bezeichnet als Antrag 1 – eingebracht, die Nachbesetzung der Gemeindevorstandsstelle mit dem Gemeinderats-Mitglied Andreas Wildauer – nachdem Walter Amor, welcher seit Beginn der Legislaturperiode 2004/2010 dieses Amt bekleidete, schriftlich seinen Verzicht erklärte – vorzunehmen.

Die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Listen 1 und 2, welche mittels Handerheben erfolgt, ergibt 12 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung für Andreas Wildauer. Damit ist Andreas Wildauer als Ersatz für den ausgeschiedenen Walter Amor zum Vorstands-Mitglied bestimmt.

Geschlossen und gefertigt: